

# BITTE KEIN MAINSTREAM



Ein Höhepunkt des Festivals dürfte der Auftritt des Jazzklarinettenisten Rolf Kühn sein – er zählt zu den bekanntesten Jazzmusikern in Deutschland.

Das Avantgarde/Jazz-Festival „Seitwärts“ bietet vom 17. bis 20. November ungewohnte Klänge. Mit Stars der Szene, Newcomern und einem Altmeister.

TEXT: JÖRG WORAT FOTOS: JAZZHAUS ARTIST JAZZHAUS FREIBURG

**W**ie kann man Avantgardemusik am besten genießen? „Zuhören und sich auf die eigenen Assoziationen einlassen“, antwortet Ulrich R. Hoffmann. „Den inneren Bildern nachspüren, die dabei entstehen.“ Der so spricht, muss es wissen: Nicht nur ist Hoffmann selbst als Schlagzeuger in diesen Gefilden unterwegs, er veranstaltet mit seinem Team auch das Avantgarde/Jazz-Festival „Seitwärts“. Das gibt es

nun zum vierten Mal, wobei jeweils zwei Jahre zwischen den einzelnen Ausgaben lagen. Und seit 2015 der Startschuss erfolgte, hat sich ein Menge getan, ersichtlich unter anderem daran, dass neben Stadt und Land nun auch der Bund bei der Förderung mitmisch.

Zugleich hat sich das Einzugsgebiet für das Programm erheblich ausgeweitet. Waren anfangs noch ausschließlich

